

**Pressemitteilung**

Geschäftsstelle: Erbstetter Str. 58  
71522 Backnang  
Tel.: 07191-911 023  
Fax: 07191-895 4050  
Mail: [skgs@sk-rm.de](mailto:skgs@sk-rm.de)  
[www.sportkreis-rems-murr.de](http://www.sportkreis-rems-murr.de)

3.9.2021

**Ministerin für Kultus und Sport zu Besuch beim Institut für Sportgeschichte**

Sehr interessiert zeigte sich Kultusministerin Theresa Schopper (Grüne) bei ihrem Besuch im Institut für Sportgeschichte (IfSG) in Maulbronn. Begrüßt wurde sie von Erich Hägele, der seit zehn Jahren den Vorsitz des Instituts innehat und zunächst einen kurzen Überblick über Struktur und Mitarbeiter der Einrichtung gab. Als Sportkreispräsident sprach er der Ministerin zudem seinen Dank für die Soforthilfe des Landes zugunsten der Sportvereine aus, verbunden mit der Bitte um Verlängerung der Maßnahmen. Weiter bat er darum, die Kinder, Jugendlichen und auch die Ehrenamtlichen nicht aus den Augen zu verlieren und sich dafür einzusetzen, diese wieder für die Vereine zurückzugewinnen. Anschließend führte Bürgermeister Andreas Felchle, zugleich Schatzmeister des IfSG, auf einen kleinen Streifzug durch die Geschichte Maulbronn, mit Schwerpunkt auf Kultur und Schullandschaft, sowie auch die Entstehungsgeschichte des Instituts. Die Überreichung des Geschenkes der Stadt, einer kleinen Specksteifigur als Symbol der Gründungslegende des Klosters Maulbronn, quittierte Schopper launig: „Esel sind sehr große Sympathieträger“, nachdem sie sich ins Buch der Stadt eingetragen hatte.

Martin Ehlers, Geschäftsführer des Instituts, veranschaulichte am Beispiel verschiedener Exponate die Arbeit des sporthistorischen Institutes. „Wie man das Geschichtsbewusstsein auch im eigenen Verein herstellen kann, das ist erst in den letzten Jahren für viele Vereine ein Thema geworden“, hat Schopper beobachtet. Die Unterstützung und Möglichkeiten des Instituts, Vereinen dabei behilflich zu sein, sah sie als sehr wichtig an: „Diese Quellen nicht zu vergessen, das ist einfach immens wichtig.“

Michael Hörrmann, Geschäftsführer der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, führte im Anschluss durch Klosterkirche und Kreuzgang, wies auf Besonderheiten der Klosterentwicklung und historische Eckpunkte hin. Zur Abrundung der Besichtigungstour ermöglichte Ephorus Gerhard Keitel einen Einblick in das Evangelische Seminar, zusammen mit Schulleiterin Henriette Dieterle vom Salzach-Gymnasium – die beiden Schulen verbindet eine jahrelange erfolgreiche Kooperation. Die Ministerin zeigte sich während ihres Besuches überaus interessiert an allen Programmpunkten und gab am Ende ihrer Hoffnung Ausdruck, noch einmal vorbeisehen zu können.



Foto: Tobias Sellmaier

Erich Hägele überreicht einen farnefrohen Blumenstrauß an die die bekennende 1860-er-Anhängerin Schopper: „Sie kommen hervorragend an.“